

ERGEBNISSE AUS DER ÖFFENTLICHEN 88. SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE FRAUNBERG IN DER WAHLPERIODE 2020-2026 VOM 10.02.2026

1 und 2 Genehmigung der Niederschriften über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2025 und 20.01.2026

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 30.12.2025 und 20.01.2026 wurden zugestellt.

Der Gemeinderat Fraunberg stimmte den übersandten Niederschriften zu.

3 Vorstellung Planung Strogenbrücke Riding

Krankheitsbedingt konnte vom Ingenieurbüro keine Vertreter teilnehmen, deshalb stellte die Verwaltung die Planung an Hand einer Präsentation vor.

Vorhandene Leitungen werden vorab intensiv recherchiert.

Es soll ein Gehweg von ca. 1,80 m ortsauswärts rechts entstehen.

Der Gemeinderat nahm die Planung zur Kenntnis.

4 Bauanträge und Bauvoranfragen

4.1 Einbau einer Wohneinheit in einen bestehenden Stall zwischen 2 bestehenden Gebäuden, sowie Neubau einer Doppelgarage und einer Einzelgarage, Furthmühle 4, Flurnrn. 316 und 316/1 Gemarkung Fraunberg

Der Bauherr möchte auf den Flurnrn. 316 und 316/1, Gemarkung Fraunberg, Furthmühle 4, eine Wohneinheit in einen bestehenden Stall zwischen zwei bestehenden Gebäuden einbauen sowie eine Doppel- und eine Einfachgarage errichten.

Es handelt sich bei dem Baugrundstück um einen bauplanungsrechtlichen Außenbereich.

Der Gemeinderat Fraunberg erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

5 Aussprache und Beschlussfassung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss über die Einbeziehungssatzung im Osten von Reichenkirchen (R 18)

In der Sitzung vom 11.11.2025 wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst. Ein entsprechender Entwurf wurde vom Architekturbüro Pezold erarbeitet.

Der Gemeinderat Fraunberg billigte die Planung und den dazugehörigen Erläuterungsbericht zur Einbeziehungssatzung „Im Osten von Reichenkirchen“ (R 18) in der Planfassung des Architekturbüros Pezold vom 30.01.2026 und beschloss die Bürger, Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

6 Sachstandsberichte gemeindliche Bauvorhaben (Schule, Bauhof, Jagahaus, Pikopark)

Schule

Geplant ist ein Ortsplanungsausschuss um die Pläne genau zu betrachten.

Sicher ist die Erweiterung des Lehrerzimmers nach Süden über Eingangsbereich, abschließend mit Mensa, so entsteht ein geschützter Eingangsbereich

Ebenfalls sicher ist die Erweiterung der Aula nach Osten ebenfalls bis zum Beginn der Mensa um der OGTS Raum zu geben, eine akustische Trennung ist vorgesehen, Eingangsebene wird weitläufiger.

Weiterer großer OGTS-Raum könnte oben nach Osten erweitert werden, über separaten Baukomplex oder einen direkten Anbau an das obere Klassenzimmer.

Umbauarbeiten im Klassenzimmer notwendig, Belichtung schwierig.

Erweiterung nach oben Westen als Anbau, Erschließung ist jedoch schwierig und aufwendig, Bauarbeiten sind kompliziert.

Dritte Variante statt Aufstockung der Radlhalle, auf der rechten Seite der Treppe als separaten Anbau um OGTS-Bedarf abzudecken, Aufenthaltsbereiche mit Garderobe, keine Nassbereiche. Verbindung mit Mensa muss hergestellt werden.

Ergänzende Beauftragung notwendig um dritte Variante zu untersuchen.

Ein separater Bau im ersten Schritt hätte den Charme, hier während der Umbauphasen Bereiche auslagern zu können.

Perspektivisch könnte eine Erweiterung Richtung der Laufbahn möglich sein.

Ziel ist, keine Verkehrswege und Gänge zu schaffen, sondern Aufenthaltsräume für die OGTS. Auslöser für die Planungen ist der Ganztagsanspruch.

Schadstoffgutachter kommt in den Faschingsferien.

Frage nach Barrierefreiheit, kann ggfs. auch über eine Rampe hergestellt werden, es wird nicht unbedingt ein Aufzug als wichtig erachtet.

Akustik, Raumklima und Beschattung sind besonders wichtig.

Die Untersuchung der dritten Variante und das weitere Vorgehen wird für gut befunden, einstimmiges Meinungsbild

Bauhof

Bepflanzung erfolgt demnächst, Türzargen sind gestrichen, Türen kommen nächste Woche, Böden oben sind noch zu verlegen. Einweihung mit Tag der offenen Tür ist am 12. April 2026 geplant. Recyclinghof ist auch im Zeitplan.

Angemietete Lagerhalle ist fast ausgeräumt, der Umzug fast abgeschlossen, der Mitarbeiterkomfort ist deutlich größer geworden.

Jagahaus

Heizung und Elektrik wird mit Firmen noch besprochen, Genehmigung ist noch ausstehend, Ausschreibung für Anbau soll möglichst schnell erfolgen, Heizungsförderung bereitet Zeitdruck, Außenputz muss noch dokumentiert werden um Erhaltenswürdigkeit zu klären.

Pikopark

Vergabegespräch wurde geführt, Situierung Wartehaus wie im Ortsplanungsausschuss wurde besprochen.

Angebot für Pflasterung der Straße bis zum Wartehäuschen wurde angefordert.

Brunnen wird abgewartet bis die Wetterlage besser ist

7 Sachstandsbericht LandStadt Bestand

Die Angebotsfrist für Rahmenplanung mit Vertiefungsschwerpunkten läuft am 12.02.2026 aus, Angebotspräsentation der Bieter an die Lenkungsgruppe am 23.02.2026

Entscheidung des Gemeinderats über Auftragsvergabe

Die Maßnahme ist die große Chance zum Einstieg in die Städtebauförderung, Bürgerinformation muss dann mit dem Büro erfolgen um das Projekt in der Bevölkerung bekannt zu machen.

8 Gemeindeentwicklung; Informationen und Sachstandsberichte zu den laufenden Projekten und neuen Planungen

Vorstandssitzung der TG

Gemeindeentwicklungsverein ist nicht an ländliche Entwicklung gekoppelt, Verein kann später auch für Bürgerbeteiligung im Rahmen von Städtebauförderung hilfreich sein, Neuwahlen sind im Laufe des Jahres geplant, Termin im April vor Ort mit ALE. Rechtliches Verfahren aus den letzten 20 Jahren muss im Vollzug abgeschlossen werden. Dies soll in den nächsten zwei Jahren erfolgen.

9 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung für die der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

- Spenden des Jahres 2025 wurden angenommen. Der Gemeinderat stimmte der Spendenliste zu. Der Erste Bürgermeister ist dadurch entlastet.
- Nachtrag für 4 Abwasserpumpwerke wurde vergeben

10 verschiedene Anfragen und Informationen

Bushäuschen in Tittenkofen

Die Plakatwand ist defekt und ein Termin vor Ort wäre sinnvoll

Pflege ggfs. im vorderen Bereich auch Anlieger bitten

Es wird wieder ein Feldgeschworener gesucht, da einer der Feldgeschworenen dieses Ehrenamt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen muss.

Haus in Riding

Straßenbaubehörde hat zugestimmt, somit ist die Ausfahrt zur Staatsstraße hin zulässig.

Wohnung im alten Feuerwehrhaus

Mietbeginn steht noch nicht fest, die Mieter schon